

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb von Eintrittskarten sowie für den Besuch der Veranstaltung

2. Veranstalter

Veranstalter ist:
Rocknacht Events & Dienstleistung UG

35619 Braunfels

Inhaber: Christopher Fritsch

3. Vertragsschluss

- (1) Mit dem Erwerb eines Tickets kommt ein Veranstaltungsvertrag zwischen dem Ticketkäufer und dem Veranstalter zustande.
 - (2) Diese AGB werden Bestandteil dieses Vertrages.
-

4. Eintrittskarten / Ticketvertrieb

- (1) Tickets sind ausschließlich über autorisierte Verkaufsstellen gültig.
 - (2) Der gewerbliche Weiterverkauf ohne Zustimmung des Veranstalters ist untersagt.
 - (3) Der Veranstalter ist berechtigt, Tickets bei Verstoß zu sperren bzw. den Zutritt zu verweigern.
-

5. Kein Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht, da es sich um eine Freizeitveranstaltung mit festem Termin handelt.

6. Rückgabe und Erstattung

(1) Eine Rückgabe oder ein Umtausch von Tickets ist ausgeschlossen, sofern in diesen AGB nichts Abweichendes geregelt ist.

(2) Bei Verlust eines Tickets besteht kein Anspruch auf Ersatz.

7. Durchführung der Veranstaltung

(1) Die Veranstaltung findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt.

(2) Eine Absage oder ein Abbruch erfolgt nur bei Gefährdung der Sicherheit, insbesondere bei höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder erheblichen Wetterrisiken.

8. Absage der Veranstaltung

(1) Wird die Veranstaltung vollständig abgesagt, ist der Veranstalter verpflichtet, den Ticketpreis zu erstatten.

(2) Die Erstattung erfolgt ausschließlich in Höhe des auf dem Ticket ausgewiesenen Nennwertes.

(3) **Nicht erstattungsfähig sind insbesondere:**

- Vorverkaufsgebühren
- Systemgebühren
- Versandkosten

(4) **Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen**, insbesondere Ersatz von:

- Reise- und Übernachtungskosten
- Arbeitsausfall
- sonstigen Aufwendungen

(5) Der Ausschluss gilt nicht bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters.

9. Abbruch der Veranstaltung

(1) Wird die Veranstaltung nach Beginn aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, abgebrochen, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung.

(2) Ein anteiliger Erstattungsanspruch besteht nur, wenn wesentliche Teile der Veranstaltung noch nicht erbracht wurden.

10. Verlegung (Terminverschiebung)

(1) Wird die Veranstaltung verlegt, behalten die Tickets ihre Gültigkeit für den Ersatztermin.

(2) Kann der Ticketinhaber den Ersatztermin nicht wahrnehmen, kann er eine Rückerstattung verlangen.

(3) Die Rückerstattung erfolgt ausschließlich in Höhe des Ticketnennwertes.

(4) Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

11. Absage oder Verlegung bei zu geringer Ticketnachfrage

(1) Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verlegen, wenn eine wirtschaftlich erforderliche Mindestbesucherzahl nicht erreicht wird.

(2) Im Falle der Absage gilt:

- Erstattung nur des Ticketnennwertes
- Keine Erstattung von Zusatzkosten
- Keine weitergehenden Ansprüche

(3) Im Falle der Verlegung gilt § 10 entsprechend.

12. Programmänderungen

Änderungen im Line-up, bei Künstlern oder im Ablauf stellen keinen Mangel dar und berechtigen nicht zur Rückgabe oder Erstattung von Tickets.

13. Zutritt / Hausrecht

(1) Zutritt nur mit gültigem Ticket.

(2) Der Veranstalter übt das Hausrecht aus.

(3) Der Zutritt kann verweigert werden bei:

- Verstößen gegen diese AGB
- Sicherheitsbedenken
- erkennbarer Alkoholisierung oder aggressivem Verhalten

(4) Bei Verweis von der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

14. Jugendschutz

Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG). Alterskontrollen sind zulässig.

15. Sicherheitsbestimmungen

(1) Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen ist untersagt.

(2) Eigene Getränke und Speisen dürfen nicht mitgebracht werden.

(3) Taschenkontrollen sind zulässig.

16. Haftung

(1) Der Veranstalter haftet unbeschränkt bei:

- Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

(3) Die Haftung ist in diesen Fällen auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

17. Haftung für persönliche Gegenstände

Für Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen wird keine Haftung übernommen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

18. Bild- und Tonaufnahmen

Der Besucher willigt ein, dass Bild- und Tonaufnahmen von ihm erstellt und im Rahmen der Berichterstattung sowie zu Werbezwecken genutzt werden dürfen.

19. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (insbesondere DSGVO).

20. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
 - (2) Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Veranstalters.
 - (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
-

Weilburg, 30.03.2028

Weilburger Rocknacht

Inhaber: Christopher Fritsch